

# STADT BORNHEIM

## Bebauungsplan Wb 16 in der Ortschaft Walberberg

### **A. Ergebnisse der Offenlage gem. § 3 (1) BauGB**

---

Die Offenlage erfolgte in der Zeit vom 11.12.2014 bis 16.01.2015.

Von Seiten der Öffentlichkeit gingen während der Offenlage zum Bebauungsplan keine Stellungnahmen ein.

### **B. Ergebnisse der Offenlage gem. § 4 (1) BauGB**

---

Von Seiten der Träger öffentlicher Belange gingen während der Offenlage zum Bebauungsplan 14 Stellungnahmen ein. Die entsprechenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim hierzu werden jeweils darunter aufgeführt.

#### **Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:**

- 1. Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft mbH, Postfach 501740;  
50977 Köln  
Schreiben vom 05.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

- 2. Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst NRW – Rhein-  
land, Mündelheimer Weg 51, 40472 Düsseldorf  
Schreiben vom 08.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Der Bebauungsplan enthält einen Hinweis zum Verhalten beim Auffinden von Kampfmittel. Die empfohlene Überprüfung der zu überbauenden Flächen auf Kampfmittel wird vor Baubeginn, jedoch nach Rechtskraft des Bebauungsplanes veranlasst.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

- 3. Netcologne, Am Coloneum 9, 50829 Köln  
Schreiben vom 10.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

4. **PLEDOC, Postfach 120255, 45312 Essen  
Schreiben vom 11.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

5. **Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstelle Rhein-Sieg-Kreis,  
Gartenstr. 11, 50765 Köln  
Schreiben vom 16.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

6. **Landesbetrieb Wald und Holz, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, Flerzheimer  
Allee 15, 53125 Bonn  
Schreiben vom 18.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

7. **Interoute Germany GmbH, Albert-Einstein-Ring 5, 14532 Kleinmachnow  
Schreiben vom 29.12.2014**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

8. **RSAG AöR, 53719 Siegburg  
Schreiben vom 07.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

**9. Stadtbetrieb Bornheim, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim  
Schreiben vom 07.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

1. Wasserversorgung: (Stellungnahme vom 21.05.2014)

Die Hinweise zur Wasserversorgung sind im Rahmen der Baugenehmigung zu beachten.

2. Abwasserentsorgung / Niederschlagswasser / Überflutung: (Stellungnahme vom 21.05.2014)

Die Hinweise zur Entwässerung und zur Niederschlagswasserbeseitigung sind im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu beachten.

3. Textliche Festsetzungen (C Hinweise) zur wasserrechtlichen Erlaubnis:

Die textlichen Festsetzungen werden um die in der Stellungnahme aufgeführten Hinweise ergänzt.

**Beschlussentwurf:**

Der Stellungnahme wird insofern entsprochen, dass eine Ergänzung der textlichen Festsetzungen erfolgt.

**10. Polizeipräsidium Bonn, Direktion Verkehr, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn-Ramersdorf  
Schreiben vom 12.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

**11. Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG, Postfach 1146, 53861 Euskirchen  
Schreiben vom 14.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

**12. Rhein-Sieg-Kreis, Kabel Deutschland, Der Landrat, Postfach 15 51, 53705 Siegburg  
Schreiben vom 14.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Natur- und Landschaftsschutz

Die Stellungnahme zur Ausgleichsfläche Gemarkung Walberberg, Flur 32, Flurstück 71 wird zur Kenntnis genommen. Auf den vorgesehenen Ausgleich auf einem Teilstück des Breitbachs (Gemarkung Merten, Flur 15, Flurstück 94) wird nach der Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises verzichtet. Ersatzweise erfolgt der Ausgleich auf

einer Ackerfläche (Gemarkung Walberberg, Flur 5, Flurstück 55). Die textlichen Festsetzungen werden entsprechend angepasst.

Kreisstraßenbau:

Die Hinweise zum Kreisstraßenbau finden im Rahmen des Verfahrens Berücksichtigung. Vor einer möglichen Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich des Wb 16 wird noch eine Abstimmung mit der Abteilung Kreisstraßenbau des Rhein-Sieg-Kreises erfolgen.

Grundwasser- und Bodenschutz:

Auf eine Ausgleichsbilanzierung des Bodens entsprechend des Leitfadens "Bodenschutz in der Umweltprüfung nach Baugesetzbuch" wurde verzichtet, da dieses komplizierte Berechnungsverfahren, das zudem weitere Bodenanalysen voraussetzt, aufgrund der geringen Flächenverluste nicht angemessen ist. Zudem handelt es sich bei drei der vier überplanten Flurstücke um schon versiegelte bzw. früher bebaute Flächen mit teilweise noch im Boden vorhandenen Fundamenten.

Einsatz erneuerbarer Energien:

Die Anregung zum Einsatz erneuerbarer Energien wird als Hinweis aufgenommen.

**Beschlussentwurf:**

Der Stellungnahme wird insofern entsprochen, dass die Flächenzuordnungen in der Eingriffs/Ausgleichs-Tabelle besser lesbar sind und die externe Ausgleichsfläche ausgetauscht wurde (statt Bachrenaturierung - extensive Wiese). Im Umweltbericht wurde zudem auf den funktionalen Ausgleich der beeinträchtigten Bodenfunktionen textlich näher eingegangen.

**13. Kabel Deutschland, [www.kabeldeutschland.com/de/info/pflichtangaben.html](http://www.kabeldeutschland.com/de/info/pflichtangaben.html)  
Schreiben vom 16.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme

**14. Stadtwerke Köln GmbH, Parkgürtel 24, 50823 Köln  
Schreiben vom 16.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Frage der Realisierung der P+R-Plätze muss nach Abschluss des Planverfahrens geklärt werden. Die Stadt Bornheim beabsichtigt nicht, die Fläche der HGK zu erwerben.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme